

Trinkwasseranalyse 2009 des Wasserwerkes Nottuln

Analysen: Mittelwerte aus Analysen der Dr. Weßling Laboratorien GmbH,
Umweltanalytik, akkreditiertes Prüflaboratorium gemäß DIN EN ISO/IEC 17025



Parameter	Jahresmittelwert	Einheit	Grenzwert nach TrinkwV 2001
Trübung (qualitativ)	keine	FNU	-
Färbung SAK 436 nm	<0,1	1/m	0,5
Geruch (qualitativ)	ohne	-	-
el. Leitfähigkeit bei 20°C	388	µS/cm	2500
pH-Wert	8,1	-	6,5 – 9,5
Säurekapazität, pH 4,3	2,6	mmol/l	-
Gesamthärte	8,5	°dH	-
Härtebereich gem. Waschmittelgesetz	mittel	-	-
Calcium	46	mg/l	-
Magnesium	18	mg/l	-
Natrium	18,5	mg/l	200
Kalium	4,5	mg/l	-
Eisen	<0,01	mg/l	0,2
Mangan	<0,005	mg/l	0,05
Nitrit	<0,01	mg/l	0,5
Nitrat	6,1	mg/l	50
Chlorid	21	mg/l	250
Sulfat	54,5	mg/l	240
Fluorid	0,19	mg/l	1,5
TOC (organischer Kohlenstoff)	1,6	mg/l	-
Koloniezahl bei 20°C	0	KBE/ml	100
Koloniezahl bei 36°C	0	KBE/ml	100
Coliforme Keime	0	KBE/100 ml	0
Escherichia coli	0	KBE/100 ml	0

Die Beschaffenheit des gelieferten Trinkwassers kann sich ändern, z. B. durch Schwankungen in der Rohwasserqualität, durch Umstellungen in der Aufbereitung, durch Versorgung aus einem anderen Wasserwerk oder durch Reaktionen in den Transportleitungen. Die Vorgaben und Anforderungen der Trinkwasserverordnung (TrinkwV 2001) wurden jedoch zu jedem Zeitpunkt eingehalten. **Eine Haftung aufgrund der Analyseangaben muss daher ausgeschlossen werden.**

Wasserwerk Nottuln



Aufbereitungsstoffe zur Trinkwasseraufbereitung die gemäß § 16 der Trinkwasserverordnung vom 21.05.2001 einmal jährlich bekannt zu geben sind:

Zusatzstoffe zur Aufbereitung gemäß Trinkwasserverordnung	<ul style="list-style-type: none">- Calciumhydroxid- Quarzsand- Polyacrylamid- Kohlenstoffdioxid
---	---

Im Zuständigkeitsbereich der Gemeindewerke Nottuln werden die Wässer in der Gemeinde Nottuln in den Ortsteilen Appelhülsen, Darup, Nottuln und Schapdetten angeboten.

Nottuln, 29. Januar 2010